**Pressemitteilung
Nr. 1007/2020**

**Arbeitserleichterung und verbesserte Hygiene: neue Miele Frischwasserspüler mit integrierter Trocknung**

#    Innovative Technik für Modellvarianten „SPEEDair“ und „HYGIENEair“

   Automatische Flüssigdosierung auch bei wenig Platz – dank integrierter Pumpe

**Wals, 10. Februar 2020. – Damit Kunststoff-Geschirr und Gläser wirklich trocken werden, ist der Griff zum Handtuch oft unverzichtbar. Das kostet Zeit. Werden Tücher nicht regelmäßig ausgetauscht, gehen damit auch Risiken einher. Manuelle Handgriffe macht jetzt ein aktives Trocknungssystem für die neuen Miele-Frischwasserspüler „SPEEDair“ überflüssig. Sie sind zusätzlich mit einer integrierten Dosierpumpe verfügbar, die die tägliche Arbeit noch weiter vereinfacht.**

Kurze Laufzeiten und trockenes Geschirr sind nicht länger ein Widerspruch: Dank der neuen „Dry +“-Trocknung kann das gesamte Spülgut komplett entnommen, sofort wieder benutzt oder im Schrank verstaut werden – ohne manuelles Nachtrocknen. Während des Trocknungsprozesses wird dem Spülraum feuchtwarmer Wrasen entzogen und frische Umgebungsluft zugeführt, bei einer Programmzeitverlängerung von etwa acht Minuten.

Für noch mehr Effizienz im Alltag sorgt eine automatische Flüssigdosierung der Prozesschemikalien. Gleichbleibende, sichere Abläufe reduzieren den Aufwand für Anwender weiter. Erreicht wird dies durch eine integrierte Dosierpumpe im Sockelbereich: eine Lösung, die kein externes Zubehör erfordert und auf kleinem Raum umgesetzt werden kann.

Passend dazu gibt es die Miele-Reinigungschemikalien „ProCare Shine“: Reiniger und Klarspüler, die auf Miele-Geräte abgestimmt sind und hinsichtlich ihrer Reinigungsleistung und Maschinenverträglichkeit getestet wurden. So wird zusammen mit passenden Körben und Einsätzen aus mehreren Komponenten ein komfortables und sicheres System für die Geschirrreinigung.

**Pressekontakt:**Petra Ummenberger
Telefon: 050 800 81551
Petra.ummenberger@miele.com

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Die österreichische Tochter des deutschen Familienunternehmens wurde 1955 in Salzburg gegründet. Miele Österreich erreichte 2018 einen Umsatz von € 249 Mio. und konnte die Marktführerschaft bei großen Hausgeräten weiter ausbauen.

**Miele Zentrale**Mielestraße 10, 5071 Wals
www.miele.at

**Zu diesem Text gibt es ein Foto:**

**Foto 1:** Nie mehr abtrocknen: Der neue Frischwasserspüler „SPEEDair“ ist mit einem aktiven Trocknungssystem ausgestattet, das vor allem bei Kunststoffgeschirr und Gläsern viel Zeit spart. (Foto: Miele)